

Moralprinzip gebaut werden müsse, denn das Christenthum fordere: eine willige, auf Liebe und Wohlwollen gegründete, Tugend hervor zu bringen. 2.) Daß Christi Auferstehung gewiß sei. Beide in Schutz genommene Sätze, enthielten Wahrheiten, die sich mit der wahren Philosophie vertrügen, und von dem ächten Philosophen als Wahrheiten angenommen werden könnten. Die Beweise des Hrn. Vf., die hier nicht näher geprüft werden können, und dem Leser zum eignen Studiren überlassen bleiben, scheinen für den forschenden Kopf nicht ganz ausreichend, nicht recht befriedigend zu sein, er hat nicht auf alle schwache Seiten seiner Gegenstände, sondern nur auf einige Rücksicht genommen, und gerade nicht die schwächsten Seiten vorzüglich ausgehoben &c.

R e d.

5. 6. Von dem verdienstvollen Hrn. Rekt. M. Siebelis in Budissa haben wir seit dem Antritte seines Amtes am 30. Jan. d. J. zwei Einladungsschriften erhalten, die erste zu seiner feierlichen Installation und Antrittsrede an genanntem Tage, im Namen des Magistrats, mit der Aufschrift: Adumbratio quaestionis de heroum graecorum institutione eorumque magistris, auf 28 S. 4. Die